

Letzte Ehre für „Ringo“

09. Juli 2019 | Autor: Claudio Palmieri (cpa)



Lampertheimer Fußballlegende: Alija Hercegovac.
© Palmieri

LAMPERTHEIM. Knapp zwei Monate nach seinem Tod wird Alija „Ringo“ Hercegovac eine besondere Ehre zuteil. Am Samstag, 27. Juli, werden die Lampertheimer Vereine AS Azzurri, FC Olympia, VfB und FC Waldesruh zusammen mit Familie Hercegovac und der Stiftung „Athletes for Charity“ einen Sportnachmittag für den beliebten Torwarttrainer und Schiedsrichter ausrichten.

Während das Rahmenprogramm im Adam-Günderoth-Stadion um 14.30 Uhr beginnt, ist die Anstoßzeit für das Fußballspiel zu Ringos Ehren für 17.08 Uhr angesetzt. Die Uhrzeit ist an Ringos Geburtsdatum angelehnt: Am 17. August wäre Hercegovac 73 Jahre alt geworden. Die Mannschaften von Azzurri, Olympia, VfB und Waldesruh werden sich in 90 Minuten im Blockwechsel mit „Team Ringo“ messen – einer Auswahl, die Ringos Sohn Alen Hercegovac mit Hilfe von Herbert Kern, langjähriger Trainer und Sportlicher Leiter des FV Hofheim und bester Freund Ringos, zusammengestellt hat.

Prominenter Gast

Eine Mannschaft für das Team Ringo zusammenzubekommen, war kein Problem: „Ich habe jetzt schon 30 Spieler“, sagt Alen Hercegovac. Interessierte könnten sich allerdings noch melden. Auf mindestens einen prominenten Gast können sich die Zuschauer des Ehrenspiels einstellen. Während sich der aus Lampertheim stammende Profitorwart Marius Müller mit seinem neuen Club FC Luzern auf die bevorstehende Saison vorbereitet, will Ex-Nationalspieler Timo Hildebrand als Zuschauer vor Ort sein. Der 40-Jährige Hofheimer, 2007 Deutscher Meister mit dem VfB Stuttgart und später auch bei Valencia, Hoffenheim und Eintracht Frankfurt zwischen den Pfosten, gilt als Ringos größte Entdeckung.

Wie Alen Hercegovac berichtet, werden zwei Hildebrand-Trikots aus der väterlichen Sammlung für den einen Zweck versteigert. Bei einem Trikot handelt es sich um ein DFB-Outfit von 2006 mit den Unterschriften des deutschen WM-Teams, beim anderen um ein Dress aus Hildebrands Zeit bei Schalke 04 (2011 bis 2014). Beide Trikots hat „Ringo“ von Hildebrand persönlich überreicht bekommen. Die Erlöse aus Speisen und Getränken sollen der Stiftung Athletes for Charity zu Gute kommen.

Alija Hercegovac, den alle nur „Ringo“ nannten, war am 31. Mai nach langer Krankheit gestorben. Sein Tod hatte große Bestürzung in der Fußballregion ausgelöst. Als Torwarttrainer hatte „Ringo“ über viele Jahre beim FV Hofheim und bei den vier Lampertheimer Clubs angepackt, die ihm jetzt die letzte sportliche Ehre erweisen. Weitere Stationen waren der VfR Fehlbheim und die Sportfreunde Heppenheim sowie die Junioren von Wormatia Worms und des 1. FC Kaiserslautern. „Es gibt keinen Torhüter in Lampertheim, den er nicht trainiert hat“, sagte Hofheims Herbert Kern über seinen langjährigen Weggefährten.

© Südhessen Morgen, Dienstag, 09.07.2019